

Frauen-Bezirksliga

Kein schöner Fußballtag für unsere Damen!

TSV Dettingen – SGM Sonnenbühl/Talheim 0:3 (0:2)

Das Spiel gegen die oben genannte Spielgemeinschaft wurde zwar zu hoch, jedoch nicht unverdient verloren, da die Gäste insgesamt zielstrebig und effizienter im Spielaufbau und besonders im Angriff auftraten. Ein schneller Gegenstoß der gegnerischen Spielerinnen führte schon in der 4. Spielminute zum ersten Tor. Der irgendwie völlig unnötige zweite Treffer fiel in der 25. Minute. Die Bemerkung einer Zuschauerin, dass die Gäste „gedanklich und körperlich flotter“ aufspielten, kann nur bestätigt werden. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kamen unsere Damen stärker auf und hatten durchaus Chancen zum Ausgleich. Diese wurden jedoch nicht genutzt. Die von unseren Trainern Ralph Baumann, Jörg Fritz und Wendelin Nebe am Spielfeldrand getätigten Forderungen nach „schnellerem Spiel nach vorne“ und „Doppelpass mit kurzen Bällen“ sowie druckvollerem Vorgehen wurden nicht so richtig angenommen.

Am bislang dargebotenen Spielgeschehen änderte sich nach der Halbzeitpause wenig, sodass fast zwangsläufig das 0:3 fallen musste. Dieses passierte in der 77. Minute, allerdings aufgrund einer von allen Zuschauern (bis auf einen) festgestellten Abseitsfehlerscheidung. Diese Entscheidung hatte allerdings den Vorteil, dass einem männlichen Zuschauer die Abseitsregel in voller Länge von weiblichen Anwesenden richtig gut erklärt wurde, und zwar so, dass dieser meinte, jetzt endlich habe er das bislang für ihn Unbegreifliche verstanden. Wahrscheinlich wurde ihm allerdings vorsichtshalber die sog. Abseitsfalle nicht noch zusätzlich erklärt. Unsere Mannschaft hatte durchaus bis zum Ende der Begegnung weitere Chancen, die allesamt nicht verwertet werden konnten, zumal oftmals vor dem gegnerischen Tor vor lauter „Gewusel“ keine vernünftige Möglichkeit herausgearbeitet werden konnte. Unserer Torhüterin Brigitte Bluck ist es sicherlich mit zu verdanken, dass das Ergebnis nicht noch unfreundlicher ausfiel. In der letzten Viertelstunde des Spiels ließ neben den Kräften auch der sonst vorhandene Siegeswillen verständlicherweise etwas nach, was auch zur leichten Verunsicherung bei den jeweiligen Zuständigkeiten der Spielerinnen führte. Schöne Spielzüge waren durchaus zu verzeichnen. Sie gingen meistens von den Spielerinnen im Angriff aus. Bemerkenswert auch, wie ruhig und gelassen z.B. Hannah Randecker und Meike Gonzales Ortiz die Bälle annahmen und weitergaben bzw. als Gefahr entkräfteten. Die Nennung einzelner Namen soll keine Schmälerung der Leistung anderer Spielerinnen bewirken. Schiedsrichter des Spiels war Andreas Koller aus Neuhausen.

Das nächste Spiel unserer Mannschaft ist am kommenden Sonntag um 10:30 Uhr beim SKV Eningen/Achalm (Pfullinger Str. 5, Eningen).

Es spielten:

Brigitte Bluck, Jennifer Symanzik, Janina Kurz, Hannah Randecker, Elijona Blakaj, Jessica Wittmann, Lena Baumann, Stefanie Brodbeck, Lena Riexinger, Ruth Heienbrock, Dorothe Hiller, Meike Gonzales Ortiz, Xenia Taigel, Ronja Kötzer, Annika Dolde